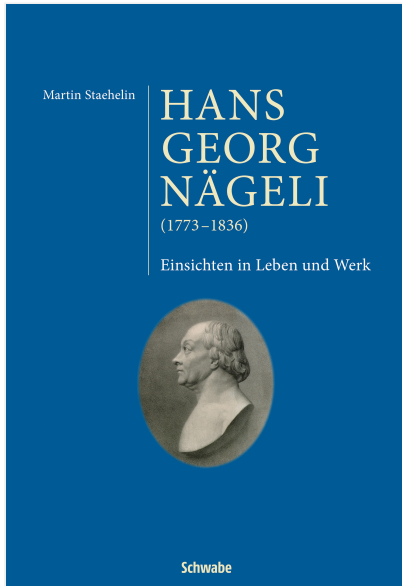


Das facettenreiche Leben und Werk des Musikers, Musikverlegers und -erziehers



Martin Staehelin

Hans Georg Nägeli (1773-1836)

Das geistige Zürich des zu Ende gehenden 18. und ersten Drittels des 19. Jahrhunderts war erschüttert durch das von Frankreich losgetretene Kriegsgeschehen, die in Mode gekommene Revolution und die damit einhergehenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüche. Hans Georg Nägeli warf sich diesem Zeitgeschehen förmlich in die Arme: Er war begabt und begeisterungsfähig bis zur Hingabe, draufgängerisch und risikofreudig bis zur Realitätsferne. Als Musikhändler war er engagiert, ehrgeizig und mitunter aufsässig, als Politiker streitbar, geltungssüchtig und sich vergaloppierend. Als Redner war er hochbegabt, wenngleich eitel und masslos, als Menschenbildner fortschrittsgläubig und visionär. Freunden gegenüber war er anhänglich und von grosser Treue – und wie erst der Arzt dokumentierte, der den Sterbenden begleitete, kannte er auch Abgründe und Trauer, denen er freilich ein Leben lang entflohen. Der Band zeichnet ein biographisches Gesamtbild Nägelis und seines Lebenswerks.

Geschichte
Kirchengeschichte
Kunst/Kunstgeschichte
Musikwissenschaft
Rechtsgeschichte
Sprach- und
Literaturwissenschaften
Wissenschaftsgeschichte

Nach dem Studium der Altphilologie und der Ausbildung zum Flötisten promovierte Martin Staehelin in Musikwissenschaft in Basel. Er begann das Forschungsprojekt «Nägeli» 1973 als Privatdozent in Zürich. Seine wissenschaftliche Tätigkeit führte ihn jedoch 1976 nach Bonn ans Beethoven-Haus und 1984 an die Universität Göttingen, wo er lehrte und zahlreichen Institutionen und Editionsunternehmen angehörte.

Zwar hatten die Nägeli-Studien nie ganz geruht, doch erst der Ruhestand brachte ihre Fortsetzung. Die Biographie zu Leben und Werk Nägelis ist das Ergebnis einer intensiven und nicht abzuschliessenden, aber nunmehr beendeten Lebensaufgabe.

Martin Staehelin
Hans Georg Nägeli (1773-1836)
Einsichten in Leben und Werk
Band I

789 Seiten, E-Book
CHF 90.00, EUR (D) 90.00
ISBN 978-3-7965-4747-8
Bereits erschienen (12.06.2023)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796547461>